

PERSONAL

Vipana – per App Praktika anbieten und finden

von Ursula Katthöfer, Wissenschaftsjournalistin, Bonn, textwiese.com

| Kleine Physiopraxen tun sich oft schwer, Schülerpraktikanten zu finden (PP 05/2017, Seite 9). Anders als Krankenhäuser und Reha-Kliniken kooperieren sie nur selten mit Physiotherapieschulen. Andere Wege, um auf sich aufmerksam zu machen, kosten Zeit und Geld. Die App Vipana will das ändern. Praxisinhaber profitieren noch im Jahr 2020 von 99 Prozent Startrabatt. |

App als Plattform vor allem für kleinere Praxen

Vipana verbindet Physiopraxen und Schülerpraktikanten in der Ausbildung. Sie bietet vor allem kleinen Praxen eine Plattform, um am Arbeitsmarkt präsent zu sein. Praxisinhaber können sich in der App vorstellen. Schüler, die ein Praktikum suchen, geben den gewünschten Ort und Zeitraum ein. Außerdem können sie ihr gewünschtes Fachgebiet anklicken (z. B. Orthopädie, Pädiatrie oder Sportmedizin). Per Klick nehmen sie Kontakt zu den Praxen auf, die für sie infrage kommen. Alles Weitere machen Praxis und Praktikant unter sich aus.

Praktikum ist häufig späterer Arbeitsplatz

Physiotherapeut und Gesundheitsökonom Tammo Horn hatte die Idee zu der App. Er ist geschäftsführender Gesellschafter eines Therapie- und Reha-Zentrums in Hameln (PP 05/2020, Seite 16). Den Fachkräftemarkt beobachtet er genau: „Schüler lernen im Praktikum oft ihren späteren Arbeitgeber kennen. In den Klassen, die wir bisher besucht haben, war kein Schüler ohne Arbeitsvertrag. Das Praktikum ist daher entscheidend, um Fachkräfte zu finden.“

Realistische Präsentation der Praxis entscheidet

Um sich möglichst aussagekräftig zu präsentieren, steht den Praxen in der App ein Textfeld zur Verfügung. Praxen sollten dort möglichst wahrheitsgemäße Angaben machen. Denn in der App können die Schüler das Praktikum auch bewerten. Wer falsche Erwartungen weckt, wird mit wenigen Sternen abgestraft und erhält in Zukunft weniger Anfragen.

PRAXISTIPP | Verzichten Sie in der Präsentation auf Standardformulierungen wie „gutes Team“ oder „tolle Atmosphäre“. Betonen Sie das Besondere an Ihrer Praxis, z. B. dass Praktikanten selbst behandeln dürfen und dabei regelmäßig betreut werden. Auch Angaben wie „täglich gemeinsames Frühstück“ oder „Dienstkleidung wird gestellt“ können Praktikumsinteressenten überzeugen.

Im Jahr 2020 noch 99 Prozent Startrabatt nutzen!

Für die technische Umsetzung arbeitete Tammo Horn mit Fabian Simon, Inhaber der Agentur Synatix, zusammen. Synatix programmierte die App, die in diesem Sommer an den Start ging. Für Schülerpraktikanten ist die App kostenfrei. Praxen können zwischen drei Paketen wählen: Ein Monat kostet 29,90 Euro, sechs Monate kosten 124,90 Euro (jeweils) zzgl. MwSt. Die Preise gelten vom kommenden Januar an. Im Jahr 2020 gilt noch der Startrabatt von 99 Prozent. Weitere Informationen online unter vipana.de



Praxen stellen sich vor, potenzielle Praktikanten nehmen Kontakt auf

Praktikum entscheidend, um Fachkräfte zu finden

Wer falsche Erwartungen weckt, wird schlecht bewertet



INFORMATION
vipana.de